



Prambachkirchen

- lebens- und liebenswert

GEMEINDE- NACHRICHTEN

Folge 5 - September 2012



Foto: Eva Reisinger

Hauptschule ist Sonnenschule 2 Strom aus der Sonne	Besuchsdienst des Oö Roten Kreuzes 6
Neuaufgabe des Ortsplanes 3	Naturschutz in der Sandgrube Un- terbruck 9
Altstoffsammelinseln 5 Tipps um unnötige Missstände bei den öffentlichen Sammelstellen zu vermeiden	Veranstaltungskalender 10 Was ist los in Prambachkirchen

20 Jahre Kinderferien- aktion in Prambachkirchen

Jede Menge Spaß konnten die Kinder bei der heurigen Kinderferienaktion wieder erleben.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Vereinen, Organisationen und engagierten Privatpersonen, die dies wieder ermöglicht haben.



Photovoltaik-Anlage auf der Turnhalle der Hauptschule

Strom aus der Sonne

Hauptschule ist eine Sonnenschule

Sozusagen als „Abschluss“ unserer Hauptschulsanierung wurde eine Photovoltaikanlage auf das Dach des Turnsaales installiert, wodurch unsere Hauptschule zur „Sonnenschule“ wird. Dazu hat der Gemeinderat im Herbst vorigen Jahres einen einstimmigen Beschluss gefasst. Wir beteiligten uns

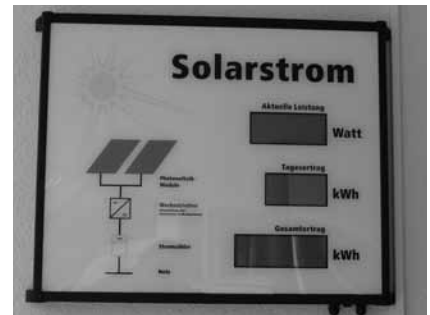
an der Aktion „PV macht Schule“ des Landes Oberösterreich, das Fördermittel bereit stellt. Ziel des Förderprogramms ist, dass sich die Schulen mit dem Thema Ökostrom und Stromsparen auseinander setzen. Die Anlage hat eine Leistung von 5 Kwp - sie wird also im Jahr rund 5.000 Kilowattstunden Strom produzieren. Die Einspeisung erfolgt als Überschusslieferung - der Strom fließt zuerst zu den Verbrauchern in der Schule, der Rest wird in das Stromnetz eingespeist. Die Installation erfolgte

durch unseren ortsansässigen Elektriker Firma Zauner.

Ich bin überzeugt, dass - abgesehen vom Stromspareffekt - die Photovoltaikanlage auch bei unseren Schülern „gut ankommt“ und ihr Interesse an Solarstrom, Stromsparen und grünen Jobs geweckt wird. Unsere Lehrer haben dazu bereits eine Ausbildung beim Energiesparverband Oberösterreich absolviert, wofür ich mich herzlich bedanke. Solarenergie wird in unserer Hauptschule in den Unterricht einfließen, die Schüler werden dazu Experimente machen und Projekte gestalten.

Abschließend möchte ich sagen, dass durch die Photovoltaikanlage unsere Schule noch ein Stück moderner und attraktiver wird, worauf wir sicher stolz sein können.

Bgm. Johann Schweitzer



Leistungsanzeige beim Eingangsbereich der Hauptschule

<LILO> Kürzere Fahrzeit durch neue Betriebsausweiche

Baustelle Haltestelle Prattsdorf



Betriebsausweiche und Vergrößerung des Pendlerparkplatzes in Prattsdorf

Mit Fahrplanwechsel am 9. Dezember verkürzt sich die Fahrzeit der <LILO> von Linz Hauptbahnhof nach Peuerbach

um bis zu fünf Minuten. Als Plus für Pendler fährt um 6:58 Uhr ab Prambachkirchen ein zusätzlicher Zug bis Linz Hauptbahnhof. Möglich werden diese Verbesserungen durch eine neue Betriebsausweiche bei der Haltestelle Prattsdorf-Dachsberg, die Mitte November fertiggestellt wird.

Die 270 Meter lange Betriebsausweiche ermöglicht das Kreuzen von Zügen an der heutigen <LILO>-Haltestelle Prattsdorf-Dachsberg. Aufgrund der Bauarbeiten ist bis So., 21. 10., ein Schienenersatzverkehr mit Bussen eingerichtet. Die Zustiegsmöglichkeiten sind den ausgehängten Fahrgastinformationen zu entnehmen. Auch die Prattsdorfer Gemeindestraße ist bei der Eisenbahnkreuzung neben der Haltestelle Prattsdorf-Dachsberg bis Mo., 22.

Oktober gesperrt. Die <LILO> bedankt sich bei den Fahrgästen und Verkehrsteilnehmern für ihr Verständnis.

Neben der Betriebsausweiche werden auch ein behindertengerechter Mittelbahnsteig für einen niveaugleichen Einstieg in die Züge sowie ein neues Wartehaus errichtet. Für noch mehr Komfort für Schüler und Pendler sorgen ein Fahrrad- und Mopedunterstand sowie 15 Park & Ride Parkplätze für PKW.

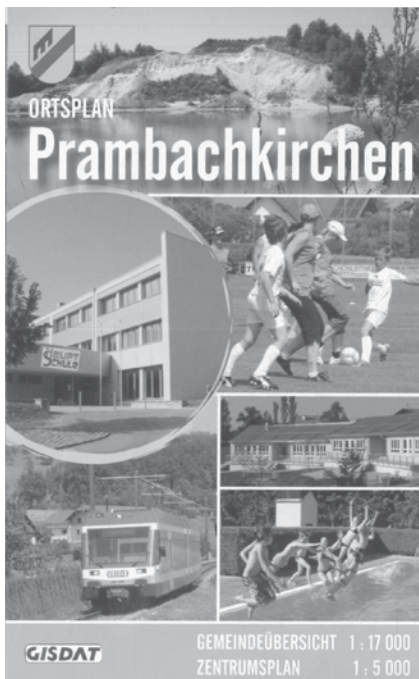
Ausblick 2013

Ab Fahrplanwechsel am 15. Dezember 2013 ist in der Morgenspitze ein Halbstundentakt und ab Mittag ein Stundentakt geplant, welcher durch die neue Betriebsausweiche nun möglich ist.

Straßenbezeichnung für einen Teil von Weinzierlbruck

Seit jeher gibt es zwei getrennte Siedlungs- bzw. Ortschaftsbereiche in Weinzierlbruck, welche über keine direkte Straßenverbindung verfügen, wodurch es beim Auffinden der Häuser immer wieder Probleme gibt.

Aus diesem Grund wurde von der Marktgemeinde Waizenkirchen eine Umbenennung des Siedlungsgebietes Weinzierlbruck vorgeschlagen, welcher im Nahbereich der Bundesstraße B129 liegt. Auf Grund der bereits durch die Marktgemeinde Prambachkirchen vergebenen Straßennamen wurde eine Umbenennung in „Passauer Straße“ beschlossen.



Neuaufgabe des Ortsplanes

Mit dieser Ausgabe der Gemeindezeitung erhalten Sie einen aktualisierten Ortsplan von Prambachkirchen.

Besonders bedanken möchten wir uns bei allen Gewerbebetrieben, die dieses Vorhaben unterstützt haben.

Sollten Ihrer Zeitung kein Exemplar beiliegen bzw. weitere benötigen, können Sie sich jederzeit an das Gemeindegemeinschaftsamt wenden.



Bürgermeister Johann Schweitzer überreicht Pfarrrer P. Siegfried Schöndorfer das goldene Ehrenzeichen der Marktgemeinde Prambachkirchen Foto: Hargassner

Ehrung von Pfarrrer P. Siegfried Schöndorfer

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Prambachkirchen hat in seiner letzten Sitzung die Verleihung der Ehrennadel und Ehrenplakette in Gold an Konsistorialrat Pfarrrer Pater Siegfried Schöndorfer einstimmig beschlossen.

P. Siegfried Schöndorfer ist seit nunmehr 10 Jahren als umsichtiger Seelsorger in unserer Gemeinde tätig und hat seither sehr viel geleistet. Er ist stets um das Wohl der Bevölkerung sowie für eine gute Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Pfarre bemüht.

Zum Zeichen der Verbundenheit und Wertschätzung überreichte ihm Bürgermeister Johann Schweitzer anlässlich seines 70. Geburtstages dieses Ehrenzeichen der Marktgemeinde Prambachkirchen.



vlnr: Bgm. Johann Schweitzer, Dir. P. Ferdinand Karer, Mag. Christian Feurstein, Dr. Josef Holzinger, Landesrat Rudi Anschober

Foto: Land Oberösterreich

Oö. Landespreis

Mag. Christian Feurstein, Lehrer für Biologie, Umweltkunde und Physik am Gymnasium Dachsberg, erhielt den Oö. Landespreis für Umwelt und Nachhaltigkeit 2012. Er hat mit den Schülern des Gymnasium Dachsberg schon zahlreiche Aktionen auf die Beine gestellt.

Die Marktgemeinde gratuliert zur Auszeichnung und dankt für sein Engagement zum Schutz der Umwelt und Natur.

Buchsbaumzünsler

Aufgrund aktueller Meldungen über Pflanzenbefall durch den Buchsbaumzünsler, hier folgende Information:

- weiß-brauner Schmetterling
- Raupen sind grün-schwarz-weiß gestreift mit schwarzen Punkten und schwarzem Kopf, bis zu 5 cm lang
- Eiablage auf der Unterseite der Blätter und Gespinste an der gesamten Pflanze
- kann in Kokons in der Pflanze überwintern!
- verursacht Kahlfraß an verschiedenen Buchsbaumarten

Bekämpfung:

- Leichter Befall kann ohne weiteres

durch händisches Abklauben eingedämmt werden

- Spritzmittel mit ausreichendem Druck (auch auf der Unterseite der Blätter) direkt auf die Pflanze
- abgestorbene Pflanzenteile (kleine Mengen) in die Biotonne
Sollten Pflanzen ausgegraben werden müssen, bitte direkt zur Kompostieranlage bringen – keinesfalls zum Grünschnitt!

Falls Sie den Pflanzenbefall in Ihrem Garten vorfinden, bitte informieren Sie umgehend Ihre Nachbarn, da die Verbreitung sehr rasch erfolgt.



Der Buchsbaumzünsler (Cydalima perspectalis) ist ein ostasiatischer Kleinschmetterling aus der Familie der Crambidae, der zu Beginn des 21. Jahrhunderts nach Mitteleuropa eingeschleppt wurde.

Kinder in guten Händen

Mein Beruf ist Tagesmutter



Doris Kampf aus Prambachkirchen
geb. 1983, Lebensgemeinschaft
Kind: Anna-Sophie, 3 Jahre

Für den Beruf Tagesmutter habe ich mich entschieden, da ich gerne von Kindern umgeben bin, und es mir Freude bereitet, mich um sie zu kümmern und mit ihnen zu spielen. Ein weiterer Vorteil ist, dass ich von zu Hause aus arbeiten kann und somit auch Zeit für meine Tochter habe.

Die Tätigkeit TAGESMUTTER ist ein befriedigender, interessanter Beruf. Jedes Kind ist eine eigene Persönlichkeit. Es ein Stück heranwachsen zu sehen, seine Entwicklung zu beobachten, seine Zuneigung zu spüren ist eine sinnvolle, schöne, bereichernde Aufgabe. Daher freuen wir uns berufstätigen Eltern die Betreuung ihrer Kinder bei uns Tagesmüttern zuhause anbieten zu können.

Durch den Ausbildungslehrgang zur Tagesmutter am BFI Ried wurden wir auf diese verantwortungsvolle Aufgabe gewissenhaft vorbereitet und erhielten das nötige Rüstzeug für eine professionelle Betreuung. In dieser halbjährigen Ausbildung (123 UE) wurden wir in den Bereichen: Persönlichkeitsbildung, Entwicklungspsychologie, Pädagogik, Konfliktlösung sowie Kommunikation, Spiel und Spielförderung geschult. Weiters konnten wir unser Wissen in Erster Hilfe und Kinderkrankheiten auffrischen. Es ist schön, dass unsere Ausbildung durch fortlaufende Weiterbildungsangebote, wie Seminare und Supervisionen durch den Verein ständig erneuert und vertieft wird. Der

Gruppenaustausch mit Kolleginnen, die ebenso als Tagesmutter arbeiten, ist sehr hilfreich.

Mit 15.06.2012 wurde mir im feierlichen Rahmen das Zertifikat zur qualifizierten Tagesmutter überreicht. Ab sofort stehe ich für die Betreuung von Kindern zur Vermittlung über den Verein Tagesmütter Innviertel zur Verfügung. Ich freue mich auf meine neue Aufgabe als Tagesmutter.

Angebote für Kinder und Eltern

- gut ausgebildete Tagesmutter
- rechtlich abgesichert
- flexible, individuelle Betreuungszeiten für Kinder vom Babyalter bis 15 Jahren
- familiäre Atmosphäre
- soziales Lernen und Alltagskompetenzen

für Tagesmütter

- praxisbezogene, fundierte Ausbildung – fortlaufende Weiterbildung
- zu Hause mit Kindern arbeiten
- Angestelltenverhältnis
- Beratung und Begleitung

Verein Tagesmütter/- väter Grieskirchen – Eferding

Roßanger 5, 4722 Peuerbach | <mailto:office@vtmv-gr-ef.at> | www.tagesmuetter-grieskirchen-eferding.org



Altstoffsammelinseln

Tipps um unnötige Missstände bei den öffentlichen Sammelstellen zu vermeiden

Allgemein

- Nur Verpackungen in die Behälter einwerfen
- Die Verpackungen müssen restentleert sein
- Keinen Restmüll bei den Sammelstellen ablagern
- Keine Problemstoffe in die Behälter einwerfen

Papier-Container

- Schachteln zerlegen (größere Schachteln, wenn möglich über Ökotainer oder Altstoffsammelzentrum entsorgen)
- Nicht in den Papierbehälter gehören verunreinigtes Papier, Wachs- und Kohlepapier, Etiketten, Tapeten und Hygienepapier
- Getränkepackerl bestehen aus Materialverbunden und gehören daher in den Kunststoff-Container

Kunststoff-Container

- Verpackungen vor Einbringung in Behälter gut flachdrücken
- Blumentöpfe, Plastikspielzeug, Gartenschläuche, Windeln gehören nicht in den Kunststoff-Container

Glas-Container

- Kein Fenster-, Spiegel-, Blei- oder Kristallglas und auch keine Trinkgläser und Glasschüsseln in den Glas-Container geben

- Verschlüsse abnehmen
- Kein Glas vor die Behälter stellen (Verletzungsgefahr für Personen)

Dosenschrott-Container

- Kein Werkzeug, Nägel, Drähte usw. in den Container werfen (Ökotainer oder Altstoffsammelzentrum)

Betriebe werden ersucht, sämtliches Verpackungsmaterial (ARA-lizenziert!) beim Ökotainer oder im Altstoffsammelzentrum zu entsorgen!

Bei Einhaltung dieser wenigen Tipps helfen sie mit, unsere Verpackungssammelstellen sauber zu halten.

DANKE!

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentren

ASZ Eferding, Tel.: (07272) 6633

Dienstag	08:00 – 12:00 Uhr 14:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch	13:00 – 19:00 Uhr
Freitag	08:00 – 18:00 Uhr
Samstag	08:00 – 12:00 Uhr

ASZ Waizenkirchen

Mittwoch	13:00 - 17:00 Uhr
Freitag	08:00 - 18:00 Uhr
Samstag	09:00 - 12:00 Uhr

Im Altstoffsammelzentrum Waizenkirchen ist die Abgabe von Bauschutt, Baurestabfall, Sperrmüll, Holz und Reifen nur gegen Bezahlung möglich!

Textiliensammlung

Termin: Do, 4. Oktober 2012

bis spätestens am Vorabend abgeben!

Sammelstelle: Bauhof (Splittbox)

Original-Sammelsäcke sind am Gemeindeamt kostenlos erhältlich. Den befüllten Textilsack bitte gut verschnüren und nur für die Gemeinde-Straßensammlung der Oö. LAVU AG verwenden.

Was wird gesammelt:

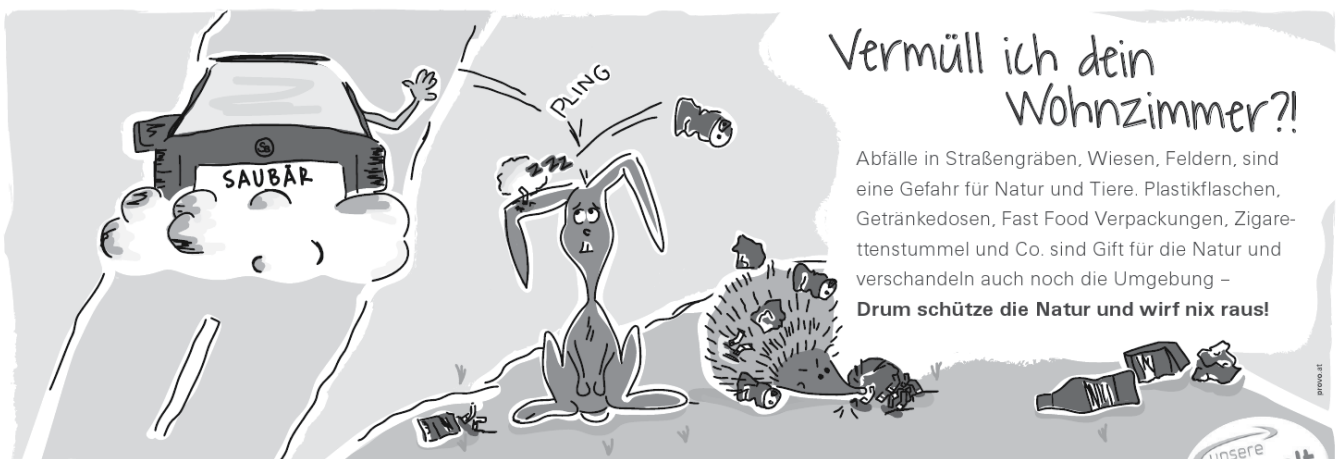
- ✓ Tragbare und saubere Kleidung
- ✓ Tragbare und saubere Schuhe (paar-

- weise gebündelt)
- ✓ Unbeschädigte Taschen und Gürtel
- ✓ Sauberes Bettzeug, Bettfedern im Inlett
- ✓ Vorhänge, Tischwäsche

Was darf nicht hinein:

- ✗ kaputte, verschmutzte, nasse oder schimmelige Kleidung/Schuhe
- ✗ Stoffreste, Putzlappen
- ✗ Ski-, Snowboard- und Eislaufschuhe
- ✗ Schuheinlagen

Nur Altstoffe mit guter Qualität sind wirklich verwertbar!



Abfälle in Straßengraben, Wiesen, Feldern, sind eine Gefahr für Natur und Tiere. Plastikflaschen, Getränkedosen, Fast Food Verpackungen, Zigarettenstummel und Co. sind Gift für die Natur und verschandeln auch noch die Umgebung – **Drum schütze die Natur und wirf nix raus!**



Eine Aktion der Umwelt Profis der kommunalen Abfallwirtschaft in Kooperation mit dem Straßenbau- und Umweltsort des Landes OÖ, unterstützt von der Initiative Reinwerfen statt Wegwerfen.

www.umweltprofis.at



Besuchsdienst des Roten Kreuzes

Jeder Mensch braucht Kontakte. Manchen Menschen ist es nicht mehr möglich, von sich aus Kontakte aufzunehmen, sei es durch ihr Alter, ihre Wohnsituation, eine Krankheit oder eine Behinderung. Das gesellschaftliche Zusammenleben ist vermehrt durch Anonymität geprägt, immer weniger kennen ihre Nachbarn gut und so kann es passieren, dass manche Menschen „übersehen“ werden und durch fehlende Sozialkontakte vereinsamen.

Außerdem ist aus vielerlei Gründen das familiäre Netzwerk oft nicht mehr so dicht wie früher: der gesellschaftliche Wandel zeigt sich beispielsweise in der erhöhten Zahl von erwerbstätigen Frauen oder in einer gestiegenen Mobilität, wodurch manchmal die Angehörigen kilometerweit von ihren Verwandten entfernt wohnen und die zeitlichen Ressourcen für die Angehörigen eingeschränkt sind.

Unsere Gemeinde ist in den letzten Jahrzehnten gewachsen und durch den Zuzug und die gestiegene Einwohnerzahl kennt nicht mehr „jeder jeden“. Dennoch ist in unserer Gemeinde die Solidarität unter den Einwohnern zu spüren: sei es, dass man sich um Haus und Garten der Nachbarn kümmert, wenn diese auf Urlaub sind oder regelmäßig nachschaut und die wichtigsten Einkäufe erledigt, wenn jemand erkrankt ist.

Dennoch gibt es auch in unserer Gemeinde Menschen, die von Vereinsamung bedroht sind. Es sind meist die, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind und deren Kontakt zur Familie aus verschiedensten Gründen selten oder gar nicht mehr gepflegt wird. Hier schafft die Solidarität der Gemeindebürger gemeinsam mit dem freiwilligen Besuchsdienst des Roten Kreuzes OÖ Abhilfe. Freiwillige MitarbeiterInnen des Roten Kreuzes, die in der Nähe der zu Besuchenden wohnen, werden vom Roten Kreuz nach Anforderung

durch die zu betreuende Person selbst bzw. deren Angehörigen, vermittelt.

Diese regelmäßige Betreuung und Begleitung wird individuell auf die Wünsche und Bedürfnisse der besuchten Personen abgestimmt und reicht von Gesprächen und gemeinsamen Spaziergängen über Aktivitäten wie Vorlesen, Kartenspielen bis hin zur Begleitung bei Arztbesuchen oder Behördenwegen. So entsteht oft eine sehr persönliche, freundschaftliche Beziehung, die sowohl für die besuchten, als auch für die besuchenden Menschen eine persönliche Bereicherung darstellt.

Ergänzung zum familiären Netzwerk

Der Besuchsdienst des Roten Kreuz OÖ stellt eine Ergänzung zum familiären Unterstützungsnetzwerk dar und dient der Erhaltung der Lebensqualität. Die Betreuung und Begleitung im Besuchsdienst gelingt dadurch, dass sie auf beiderseitige Freiwilligkeit beruht. Die Organisation das Rote Kreuz als erfahrener und kompetenter Partner bietet viele Vorteile für seine freiwillige MitarbeiterInnen: Neben einem Einführungsworkshop in den Besuchsdienst sind die Freiwilligen während der Besuche unfall- und haftpflichtversichert. Auch die soziale Komponente kommt nicht zu kurz: regelmäßige Teamtreffen werden dazu genutzt, Erfahrungen und Erlebnisse auszutauschen und als MitarbeiterIn des Roten Kreuz bestehen zahlreiche Möglichkeiten, an Veranstaltungen und Ausflügen in dieser Gemeinschaft teilzunehmen.

Mit der Zeitspende im freiwilligen Besuchsdienst können Menschen, die bereit sind etwas ihrer Zeit für Andere zu geben, einsamen und zum Teil auch nicht mehr mobilen Menschen helfen, wieder einen Kontakt zur Außenwelt herzustellen. Liegt es doch in unserer



Aktivitäten, die sowohl für die besuchten, als auch für die besuchenden Menschen eine persönliche Bereicherung darstellt

Natur, dass wir wissen wollen, was sich so um uns herum abspielt, welche Neuigkeiten es gibt und was demnächst im Ort gerade los sein wird.

Freiwillige herzlich willkommen

Um die Wegstrecken kurz halten zu können und die besuchten Personen über Aktuelles im Ort informieren zu können, sind Freiwillige aus allen Gemeinden herzlich willkommen. Einfach anrufen und sich unverbindlich informieren! Nähere Informationen erhalten an einer Mitarbeit interessierte Personen von der im Bezirk angestellten Gesundheits- und Sozialdienst- Koordinatorin Doris Aumüller, die beim Roten Kreuz Eferding unter 07272 2400-25 erreichbar ist. In jeder Gemeinde gibt es eine freiwillige Mitarbeiterin, die die Besucher und zu Besuchenden vermittelt und die freiwilligen Besuchsdienstmitarbeiter betreut, in Prambachkirchen ist Frau Christine Grafe mit dieser Aufgabe betraut.

Interessierte an einer Mitarbeit melden sich bei uns in der Gemeinde 07277 2302-0 oder beim Roten Kreuz 07272 2400-25. Diese gemeldeten Interessenten werden dann in den nächsten Wochen zu einem gemeinsamen unverbindlichen Info-Abend eingeladen

Freiwillige Mitarbeiterin:
Karin Holzinger (Tel.: Rotes Kreuz Eferding 07272 2400-25): Eferding, Fraham, Hinzenbach, Puppung, Scharfen, St. Marienkirchen, Prambachkirchen und Stroheim

Die regionale Seite

Neues aus der Gemüse-Lust-Region Eferding

Gemüsewissen – neu entdeckt

Als Lernende Region entdeckt Eferding im Rahmen dieses Projekts das Wissen zum Thema Gemüse neu.



Susanne Kreinecker (2. vl.) mit dem GemüseLust-Team

Der erste Teil des Projekts ist in Kooperation mit der Fachhochschule Wels die Sammlung von Wissen zu Inhalts- und Wirkstoffen bestimmter Gemüsearten, deren gesundheitlichen Aspekten in Bezug auf Zivilisationskrankheiten und Hausmitteln zur Gegensteuerung – wissenschaftlich aufbereitet und belegt. Die Ergebnisse sollen den Landwirten und Direktvermarktern zur Verfügung gestellt werden, eine Veröffentlichung in einem „gemüsewiki“ ist geplant.

Im zweiten Teil des Projekts werden für die Schulen der Region Projektstage mit theoretischem Teil und Besuch von landwirtschaftlichen Betrieben erarbeitet. Seminarbäuerinnen und PädagogInnen gemeinsam werden an der altersgerechten Aufbereitung in Modulen arbeiten. Je nach Verwendung in bestimmten Schulfächern und Schul-

stufen können die Projektstage individuell zusammengestellt werden. Ziel ist es, bereits der jungen Generation den Wert des Lebensmittels Gemüse näher zu bringen und die Besonderheiten der Gemüseregion Eferding zu vermitteln.

Und im dritten Teil des Projekts wird gemeinsam mit der Bücherei Alkoven eine Wanderausstellung mit einer Gemüse-Bücherkiste, einem Vortrag und einem kulinarischen Teil erarbeitet, die von den Gemeinde- und Pfarrbüchereien gebucht werden kann.

Vernetzungsplattform

Kunst- und Kulturland Eferding

Welche Kulturveranstaltungen gibt es in der Region? Können diese vernetzt und gemeinsam beworben werden? Welche kulturellen Highlights können wir Gästen in der Region bieten? Welche MusikerInnen gibt es in der Region, wenn ich eine Veranstaltung musikalisch umrahmen möchte? Wer hat ein Talent, das man in einer Gemeinschaftsausstellung präsentieren könnte? Diese und ähnliche Fragen werden derzeit unter der Leitung von Bgm. Wolfgang Kreinecker auf regionaler Ebene diskutiert.

Gemeinsam mit den Kulturausschüssen der Region wurde nun als erster Schritt eine Sammlung der Kunst- und Kulturschaffenden der Region begonnen. Ein aktives Netzwerk mit den KünstlerInnen soll sich daraus entwickeln mit dem Ziel, uns auch als interessante Kulturregion zu präsentieren.

Noch ein wichtiger Termin:

REGEF – 10-Jahres-Fest am Mittwoch, 24. Oktober 2012 – Details folgen!



Kontaktadresse:
 Regionalentwicklungsverband Eferding
 4070 Eferding, Josef-Mitter-Platz 2
 Telefon 07272 5005-30
 E-Mail: office@regef.at | Internet: www.regef.at

Zivilschutz-Probearm



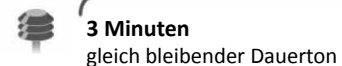
am Samstag, 6. Oktober 2012 zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Bedeutung der Signale: Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten
gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten. Am 6. Oktober nur Probealarm!

Alarm

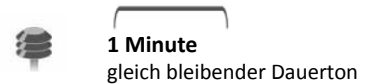


1 Minute
auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen. Am 6. Oktober nur Probealarm!

Entwarnung



1 Minute
gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) beachten. Am 6. Oktober nur Probealarm!

Infotelefon am 6. Oktober von 11:00 bis 15:00 Uhr

Landeswarnzentrale beim Landes-Feuerwehrkommando OÖ.
 Tel.: 130 (ohne Vorwahl)
Achtung! Keine Notrufnummern blockieren!

Der Sozialmarkt des Roten Kreuz Eferding rollt in die Gemeinden

Mobiler Sozialmarkt

Um der oftmals fehlenden Mobilität entgegenzuwirken und den bedürftigen Menschen in der Region wirklich vor Ort helfen zu können, ist geplant, den Sozialmarkt Eferding um einen „Mobilen Markt“ zu erweitern. Mit dem Mobilen Markt, einem als Verkaufswagen adaptierten Fahrzeug, möchten wir jede Gemeinde zumindest 1x in der Woche anfahren um auch jene Personen, die keinen Anschluss an das öffentliche Verkehrsnetz bzw. keine Fahrgelegenheit nach Eferding haben, ebenso von der Hilfe profitieren zu lassen.

Daher wird der Bedarf in der Gemeinde erhoben, und alle Personen, die einen Heizkostenzuschuss beziehen, werden von der Gemeinde einen Brief erhalten, in dem sie über ihren Bedarf an einem Mobilen Markt befragt werden. Alle anderen Personen, die potentielle KundInnen des Mobilen Marktes sind, werden gebeten, mit dem Roten Kreuz in Eferding (Tel. 07272/2400-25 Fr. Aumüller) Kontakt aufzunehmen und ihr Interesse bekanntzugeben.

Der Eferdinger Sozialmarkt

Im Mai 2010 eröffnete das Rote Kreuz Eferding seinen Sozialmarkt in der Brandstätter Straße 10 in der ehema-

ligen Stadtgärtnerei mit dem Ziel, arbeitsgefährdeten Personen Lebensmittel und Waren des täglichen Gebrauches zu einem „symbolischen“ Preis zur Verfügung zu stellen. Mittlerweile rund 250 ausgestellte Einkaufskarten und etwa 45 Einkäufe pro Einkaufstag beweisen den Erfolg dieser Einrichtung zur Armutsbekämpfung.

Was ist das Prinzip des Sozialmarktes?

Unter dem Motto „Verteilen statt Vernichten“ werden verschiedene Waren (mit leichten Verpackungsschäden oder kurz vor Ablauf der Mindesthaltbarkeitsfrist) von der Industrie und dem Handel zur Verfügung gestellt und zu symbolischen Preisen (etwa 1/3 des Diskontpreises) an Menschen mit geringem Einkommen weitergegeben. Der Sozialmarkt kann zwar nie die gesamte Palette eines „normalen“ Supermarktes anbieten, vielmehr bietet er bedürftigen Menschen die Möglichkeit, Teile ihres Lebensmittelbedarfes zu günstigen Preisen zu erwerben.

Wer kann eine Einkaufskarte beantragen?

Nach Vorlage einer Haushaltbestätigung und eines Einkommensnachweises aller im Haushalt lebenden Personen kann eine Einkaufskarte beantragt werden.

Einkaufsberechtigt sind alle Personen, die folgende Kriterien erfüllen:

Variante	Grenze
Einpersonenhaushalt – max. Nettoeinkommen pro Monat	€ 880.-
Zweipersonenhaushalt – max. Nettoeinkommen pro Monat	€ 1.310.-
Zuschlag pro unterhaltspflichtiger Person pro Monat	€ 150.-

Die Anträge können direkt abgegeben werden:

- beim Roten Kreuz, Bezirksstelle Eferding, Vor dem Linzer Tor 10
- bei der Sozialberatungsstelle, Leumühle 1 oder
- bei der Bezirkshauptmannschaft Eferding, Stefan-Fadinger-Str. 2

Mit einer Einkaufsberechtigung können jeden Dienstag und Donnerstag von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr Waren im Wert von bis zu € 15.- (pro Einkaufstag) eingekauft werden. So erhalten einkommensschwächere Personen die Chance, mit dem wenigen Geld besser über die Runden zu kommen.

OÖZIV SUPPORT

Kostenfreies

Coaching

Beratung und Begleitung für Menschen mit gesundheitlichen Problemen

Das kostenlose Coachingangebot des OÖ Zivil-Invalidenverbandes (OÖZIV) unterstützt seit mittlerweile zehn Jahren erfolgreich Menschen mit chronischen Erkrankungen oder Körper- bzw. Sinnesbehinderungen bei beruflichen und persönlichen Problemstellungen. Coaching begleitet bei Orientierung und Klärung in schwierigen Lebenssituationen, Akzeptanz der Erkrankung/Behinderung, beim (Wieder-) Entdecken der eigenen Ressourcen und beim Finden von persönlichen wie beruflichen Lösungen.

Für weitere Informationen zum Angebot, sowie zur Vereinbarung von Terminen in Ried oder Grieskirchen nehmen Sie bitte Kontakt auf mit Fr. Maga. Veronika Ehrenguber, telefonisch unter 0699/1566 04 04 oder per Mail veronika.ehrenguber@oeziv.at. Zusätzliche Informationen finden Sie auch auf der Homepage unter www.support.oeziv.org dort ist außerdem eine online Anmeldung möglich.

Support – Coaching und Beratung ist ein Angebot des OÖ Zivil-Invalidenverbandes (OÖZIV), der neben der Trägerschaft von Einrichtungen auch über 5.200 Mitglieder in 18 Orts- und Bezirksgruppen betreut und begleitet. Weitere Informationen über den OÖZIV und seine Angebote gibt es unter www.ooe-ziv.at oder unter der Tel. 0732/341146.

Info Beratungsstellen:

OÖZIV SUPPORT, 4910 Ried/I. Kellergasse 2

4710 Grieskirchen, Sprechtag in der OÖ GKK, Lobmeyrstraße 1

07752/26413, support-ried@oeziv.at

Naturschutz in der Sandgrube in Unterbruck

In der Sandgrube in Unterbruck kommen seltene Tiere und Pflanzen vor. Der NATURSCHUTZBUND Oberösterreich und die Firma Treul haben vereinbart, hier gemeinsam Lebensräume für bedrohte Arten zu erhalten bzw. zu fördern.

Beispielsweise brüten in der Sandgrube Uferschwalben. Für diese wird jedes Jahr im Frühling die senkrechte Sandwand saniert, wo die Vögel ihre Bruthöhlen graben können. Obwohl ein gesetzliches Betretungsverbot für die Sandgrube besteht, kommt es leider immer wieder vor, dass sich Personen in der Nähe der Brutröhren aufhalten und dadurch die Vögel stören. Damit die seltenen Uferschwalben erfolgreich ihren Nachwuchs großziehen können, wird dringend ersucht, die Steilwände zu meiden. Außerdem könnten hier leicht schwerwiegende Unfälle durch herabrutschende Sandmassen passieren. Im großen Teich wird versucht, die illegal eingesetzten Fische von Personen, die dafür beauftragt sind, aus Naturschutzgründen herauszufischen. Durch Sauerstoffmangel kam es hier früher bereits zu einem Fischsterben. Dem soll vorgebeugt werden.

Durch das Anlegen kleiner Flachwasserstellen werden unter anderem Amphibien und seltene Libellen geför-

dert. Regelmäßig wird an bestimmten Stellen der Bewuchs entfernt. Damit wird Spezialisten, wie dem Flussregenflecker, ein Lebensraum geschaffen. Nährstoffarme Böden, wie sie in der Sandgrube vorkommen, sind für viele seltene Arten wichtig. Die Entsorgung von Gartenabfällen, Hackschnitzeln und dergleichen führt zu einer unerwünschten Nährstoffanreicherung und bedroht schützenswerte Arten. Zum Schutz heimischer Pflanzen werden eingeschleppte Arten, wie Robinie und Goldrute, entfernt. Durch Gartenabfälle können solche unerwünschte Pflanzen leicht eingebracht werden. Deren Entfernung ist oftmals zeit- und kostenintensiv. Derzeit wird daran gearbeitet, eine ar-



Abstechen von Uferschwalbenbrutwänden
Foto: Josef Limberger

tenreiche Blumenwiese zu schaffen. Sie soll unter anderem Schmetterlingen und Wildbienen Lebensraum bieten.

Informationen über den Naturschutzbund Oberösterreich, eine private und sehr aktive Naturschutzorganisation, finden Sie unter www.naturschutzbund-ooe.at.

Martin Schwarz
NATURSCHUTZBUND
Oberösterreich



Kiebitz in der Sandgrube Unterbruck
Foto: Josef Limberger

Chancen sehen... Wege gehen



Eine Initiative der Frauenlandesrätin

In allen öö. Bezirkshauptmannschaften
und im Landesdienstleistungszentrum Linz

Dienstag, 16. Oktober 2012
ab 14:00 Uhr



Terminvereinbarung erbeten
0732/7720-11851
oder frauen@ooe.gv.at

Kostenlose Beratung für Frauen
z.B. Karriere/Wiedereinstieg, Karenz, Ehe,
Trennung/Scheidung, Alleinerziehend, ...

www.frauenreferat-ooe.at • www.land-oberoesterreich.gv.at

In Kooperation mit den öö. Frauenberatungsstellen

Donnerstag, 27.09.2012

16:30 - 17:30, Turnhalle Volksschule Prambachkirchen

Eltern-Kind-Turnen für Kinder ab 2,5 Jahren

Gemeinsam Spaß an der Bewegung haben, motorische Fähigkeiten stärken und soziale Kontakte knüpfen ... Leitung: Daniela Berger, 12mal, € 45/€ 43, Anmeldung unter 07272 5703
Familienbundzentrum Eferding

Donnerstag, 27.09.2012

14:00 - 16:00, Pfarrheim

Frauentreff

Kath. Frauenbewegung

Donnerstag, 27.09.2012

20:00, Sitzungssaal

Gemeinderatssitzung

Marktgemeinde Prambachkirchen

Sonntag, 30.09.2012

13:30, Freibadparkplatz

Pfarrausflug nach Bad Schallerbach

Besichtigung der Magdalenakirche, Rundgang im Botanica Park
Pfarrkirche Prambachkirchen

Sonntag, 7.10.2012**Erntedankfest**

8:45 Uhr Aufstellung für Festzug beim Freibad
9:00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche
Pfarrkirche/Ortsbauernschaft

Samstag, 20.10.2012

19:30, Kultursaal

Greenhorns in Concert

Musikverein

Donnerstag, 25.10.2012

14:00 - 16:00, Pfarrheim

Frauentreff

Kath. Frauenbewegung

Samstag, 27.10.2012

19:00, Treffpunkt: Parkplatz Zahnarzt

Traditionelle Vollmondwan-**derung**

zum Wirt in Wögern mit Roland Grafe
Wandererlebnis Prambachkirchen

Montag, 29.10.2012

19:30 - 21:00, Gemeindeamt Prambachkirchen - Erdgeschoss

Vortrag: Gibt es im Himmel Schokolade?

Kinder und der Tod - als Abschied von z.B. Tieren, Verwandten, Freunden. Welche Rituale helfen Kindern beim Verlust von Lieben? Wem hilft schützendes Verschweigen von Todesfällen? Wer liegt im Grab, wenn Oma im Himmel ist? Gibt es Leben nach dem Leben und wie wünschen wir es uns? Leitung: Heide Karolina Wenzl, pens. Lehrerin, Sozial- und Lebensberaterin Kosten: € 2,- pro Person und Paar - Anmeldung 07272 5703
Familienbundzentrum Eferding

Dienstag, 30.10.2012

19:30, Sitzungssaal

Gemeinderatssitzung

Marktgemeinde Prambachkirchen

Donnerstag, 01.11.2012

14:00, Friedhof

Gräbersegnung

Pfarrkirche Prambachkirchen

Freitag, 02.11.2012

19:00, Kriegerdenkmal

Totengedenken mit Fackelzug

Pfarrkirche/Kameradschaftsbund

Montag, 05.11.2012

9:00 - 10:30, Gemeindeamt Prambachkirchen - Erdgeschoss

Spielgruppe mit musikalischer Frühförderung

Für Kinder ab 1,5 Jahren mit Begleitung. Leitung: Marlene Riepl, Kindergartenpädagogin Kosten: € 34,-/€ 31,- für 6 mal - Anmeldung 07272 5703
Familienbundzentrum Eferding

Dienstag, 06.11.2012

9:00 - 10:30, Gemeindeamt Prambachkirchen - Erdgeschoss

Eltern-Kind-Gruppe mit Begleitung

Eltern-Kind-Gruppen Bei den wöchentlichen Treffen wird gemeinsam mit der Spielgruppenleiterin gesungen und gespielt.

Leitung: Carmen Luca, Spielgruppenleiterin Kosten: € 32,-/€ 29,- für 6 mal - Anmeldung unter 07272 5703
Familienbundzentrum Eferding

Dienstag, 06.11.2012

19:00, Turnsaal der Volksschule

Frauen-Turnen

jeden Dienstag

Kath. Frauenbewegung

Mittwoch, 07.11.2012

9:00 - 10:30, Gemeindeamt Prambachkirchen - Erdgeschoss

Eltern-Kind-Gruppen mit Begleitung

Bei den wöchentlichen Treffen wird gemeinsam mit der Spielgruppenleiterin gesungen und gespielt. Leitung: Carmen Lucan, Spielgruppenleiterin Kosten: € 32,-/€ 29,- für 6 mal - Anmeldung unter 07272 5703
Familienbundzentrum Eferding

Donnerstag, 08.11.2012

9:00 - 10:00, Gemeindeamt Prambachkirchen - Erdgeschoss

Spielgruppen für Babys ab 6 Monaten

Babyspielgruppen für Babys von 6 bis 12 Monaten und ihre Mamas und Papas. Leitung: Carmen Lucan, Spielgruppenleiterin; Kosten: € 29,-/€ 26,- für 6 mal - Anmeldung unter 07272 5703
Familienbundzentrum Eferding

Freitag, 09.11.2012

8:30 - 11:00, Gemeindeamt Prambachkirchen - Erdgeschoss

Ich bin mutig

Unter diesem Motto steht unsere neue Spielgruppe für die Kleinen ab 2 Jahren.

Mutig genug einen Schritt ohne Mama/Papa zu gehen und gemeinsam mit anderen Kindern zu spielen, singen, basteln, toben,... Leitung: Marlene Riepl, Kindergartenpädagogin; Kosten: € 52,-/€ 47,- Für Jause: € 4,- für 6 Vormittage - Anmeldung unter 07272 5703
Familienbundzentrum Eferding

Samstag, 10.11.2012

8:30 - 9:15, Turnhalle Volksschule Prambachkirchen

Mini Dance für Kinder im Kindergartenalter

Tänzerische Früherziehung für Buben und Mädchen. Bewegung und Spaß bei Kindertänzen, Tanzspiele und Tanzgeschichten, Leitung: Annemarie Luger, 5mal, € 38, Anmeldung unter 07272 5703

Familienbundzentrum Eferding

Samstag, 10.11.2012

9:20 - 10:05, Turnhalle Volksschule Prambachkirchen

Zumbatomic

Zumba für Kinder, Leitung: Annemarie Luger, Tanzpädagogin; 6mal, € 45, Anmeldung unter 07272 5703

Familienbundzentrum Eferding

Sonntag, 11.11.2012

9:00 - 11:00, Pfarrheim

Bücher-Flohmarkt

Bücher, Spiele, Zeitschriften ...

Bücherei Prambachkirchen

Sonntag, 11.11.2012

17:30, Treffpunkt: Parkplatz Zahnarzt

Laternenwanderung

für Groß und Klein im Ort begleitet von Gerlinde Grubauer

Wandererlebnis Prambachkirchen

Donnerstag, 15.12.2012

nachmittags

Adventfahrt

Granitzentrum im Bayrischen Wald, Nähere Information und Anmeldung bei Rosa Schmelzer, Tel. 0699 815 47 977

Kath. Frauenbewegung

Freitag, 16.11.2012

19:30, Kultursaal

Karbarett

JVP Prambachkirchen

Samstag, 24.11.2012

Adventfeier

Siedlerverein Prambachkirchen - St. Thomas

Samstag, 24.11.2012

20:00, Discothek Fly und Kolmgut Areal

Moonflower Festival

Staune GmbH

Sonntag, 25.11.2012 -

Samstag, 1.12.2012

Advent am Hof - Kerzenziehen

Muna Fiedler

Donnerstag, 29.11.2012

14:00 - 16:00, Pfarrheim

Frauentreff

Kath. Frauenbewegung

Freitag, 30.11.2012 -

Sonntag, 2.12.2012

Kulturausstellung

SPÖ Prambachkirchen

Samstag, 01.12.2012

18:00, Feuerwehrhaus Obergallsbach

Punschstand

FF Gallsbach-Dachsberg

Samstag, 01.12.2012

18:45, Pfarrhofvorplatz

Adventkranzweihe

Feierliche Adventkranzweihe und Entzündung der ersten Kerze am Gemeinschafts adventkranz, anschließend Punschstand

Pfarre/Brauchtumsgruppe

Sonntag, 02.12.2012

Weihnachtsmarkt

Marktgemeinde Prambachkirchen

Freitag, 07.12.2012

19:30, Pfarckirche

Adventkonzert

Musikverein

Samstag, 08.12.2012

18:00, Feuerwehrhaus Obergallsbach

Punschstand

FF Gallsbach-Dachsberg

Sonntag, 09.12.2012

13:00, Treffpunkt: Parkplatz Zahnarzt

Adventwanderung zur Kekserlbäckerin

Fr. Bellei in Weinberg erwartet uns mit ihren weihnachtlichen Köstlichkeiten, geführt von Klaus Auinger

Wandererlebnis Prambachkirchen

Donnerstag, 13.12.2012

19:30, Pfarrsaal

Adventfeier

Kath. Frauenbewegung

Donnerstag, 13.12.2012

19:00, Sitzungssaal

Gemeinderatssitzung

Marktgemeinde Prambachkirchen

Samstag, 15.12.2012

18:00, Feuerwehrhaus Obergallsbach

Punschstand

FF Gallsbach-Dachsberg

Samstag, 22.12.2012

18:00, Feuerwehrhaus Obergallsbach

Punschstand

FF Gallsbach-Dachsberg

Dienstag, 25.12.2012

Discothek Fly und Kolmgut Areal

Fly X-MAS

Staune GmbH

Danke ...

... an alle, die sich um die Pflege von Grünanlagen, Spielplätze und Verkehrsinseln in den Siedlungsgebieten kümmern.

Geburten

Mag. Judith u. Mag. Leopold Ramerstorfer, Oberfreundorf 2 - **Rosina**
 Andrea Jäger und Andreas Stockner, Untergallsbach 13 - **Philip**
 Dr. Karin und Mag. Michael Steinmann, Schulstraße 7 - **Martha**

Hochzeiten

Mag. Petra Starlinger und Andreas Götzenberger, Gföllnerwald 34
 Nicole Hager und Mario Treiml, Passauer Straße
 Maria Jungwirth und Dietmar Lustig, Hochstraße 1
 Kerstin Meindl und Daniel Wöß, Am Berg 10
 Ganna Viktorivna Shvets und Manfred Hehenberger, Sallmannsberg 4/2
 Petra Kloimstein und Markus Störinger, Kapellenweg 4/2

Goldene Hochzeiten

Anna und Franz Feichtinger, Sallmannsberg 2
 Aloisia und Franz Forkl, Gföllnerwald 3

Diamantene Hochzeiten

Maria Anna und Leopold Schweitzer, Andrichsberg 4
 Franz und Theresia Rechtlehner, Mitterwinkl 10

Altersjubilare (ab 80. Lj.)

Anna Enzelsberger, Gruben 4 (84)
 Anna Haslinger, Fasanweg 1 (84)
 Alfred Wagner, Bahnhofstraße 12 (81)
 Katharina Loimayr, Mairing 1 (82)
 Adelgunde Eschlböck, Sonnenhang 2 (82)
 Rudolf Klinglmair, Prattsdorf 3 (81)
 Anna Gillich, Unterbruck 3 (89)
 Alfons Hintersteiner, Unterprambach 8 (83)
 Karoline Eichinger, Hauptstr. 39 (81)
 Alois Wenzlhumer, Gföllnerw. 24 (80)
 Alois Kliemstein, Schöffling 5 (83)
 Elisabeth Memlauer, Schöffling 2 (83)

Markus Notheis, Auf der Wies 5 (83)
 Rosalia Pointinger, Amselweg 9 (80)
 Johann Steingruber, Untergallsb.8 (83)
 Gottfried Eschlböck, Unterdoppl 9 (80)
 Augustus Auinger, Untergallsb. 16 (84)
 Erich Stockinger, Eferdinger Str. 19 (83)
 Anna Fichtel, Amselweg 1 (82)
 Alois Fraungruber, Kleinsteingr. 7 (87)
 Maria Schauer, Passauer Straße 1 (91)
 Josef Mayr, Mairing 2 (87)
 Josef Fraungruber, Wiesenweg 5 (83)
 Maria Penninger, Gallham 13 (81)
 Ingeborg Brellinger, Gallham 32 (81)
 Jakob Ott, Gföllnerwald 18 (82)
 Karl Hummer, Mitterwinkl 11 (86)
 Elisabeth Lindinger, Unterdoppl 8 (81)
 Elisabeth Steckbauer, Kreuzberg 5 (82)
 Maria Weidinger, Am Berg 2 (82)
 Theresia Sallaberger, Prattsdorf 13 (83)
 Otto Krennmair-Aichinger, Mitterwinkl 1 (85)
 Theresia Rechtlehner, Mitterw. 10 (80)
 Franz Mittermayr, Untereschlb. 1 (82)
 Katharina Ferihumer, Taubing 5 (85)

Wir bedauern 3 Todesfälle

Elisabeth Steckbauer, Sandstraße 5 verst. im 93. Lj.
 Franz Lehner, Oberfreundorf 17 verst. im 79. Lj.
 Johann Mayrhofer, Großsteingrub 1 verst. im 89. Lj



Seniorenturnen

Ab 6. November 2012 starten wir wieder.
 Alle Informationen unter 0676 94 90 837

Daniela Berger



Wie lange ist euer letzter Tanzkurs her?

Eine Auffrischung für die kommende Ballsaison und eine willkommene Abwechslung für den stressigen Alltag!

Tanzkurs Standard
 Tanzschule Hippmann

Ab Montag, 8.10.2012,
 19:30 – 21:00
 6 Abende, Turnsaal der
 Hauptschule

Pro Person 89 Euro
 Anmeldung am Gemeindeamt, Tel.
 07277 2302-0, gemeinde@prambachkirchen.ooe.gv.at

Bei einem Ansturm von „tanzwütigen“ Paaren kann sich der Preis noch verringern.

Euer „GESUNDE GEMEINDE“ Team freut sich auf gesellige Abende.



Termine vom Schiclub Waizenkirchen

Schigymnastik für Erwachsene

18.10.2012 19:00 Uhr

Schigymnastik für Kinder

23.10.2012 17:00 bis 18:30 Uhr

Schibasar

10.11.2012 08:00 bis 12:00 Uhr

Schibasar Anlieferung

9.11.2012, 15:00 bis 19:00 Uhr

Kinderschikurs

26. bis 28.12.2012

Anmeldung in der Raiffeisenbank Waizenkirchen, nähere Info bei Obmann Klaus Friedwagner Tel. 0664 1651212

Erwachsenenschikurs

05. bis 06.01.2013

Info bei Obmann Klaus Friedwagner

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst

Apothekendienst

07.10.2012	Dr. Ursula Strand	Waizenkirchen	Schallerbach/Neumarkt
14.10.2012	Dr. Puchegger	Waizenkirchen	Grieskirchen/Schlüßlb./Raab
21.10.2012	Dr. Geroldinger	St. Marienkirchen	Peuerbach/Gallspach
26.10.2012	Dr. Spörker	Prambachkirchen (Staatsftg)	Peuerbach/Gallspach
28.10.2012	Dr. Puchegger	Waizenkirchen	Waizenkirchen/Haag/Andorf

01.11.2012	Dr. Bocksleitner	Michaelnbach (Allerhlg)	Waizenkirchen/Haag/And.
04.11.2012	Dr. Hannes Strand	Waizenkirchen	Schallerbach/Neumarkt
11.11.2012	Dr. Geroldinger	St. Marienkirchen	Grieskirchen/Schlüßlb./Raab
18.11.2012	Dr. Spörker	Prambachkirchen	Peuerbach/Gallspach
25.11.2012	Dr. Bocksleitner	Michaelnbach	Waizenkirchen/Haag/Andorf

02.12.2012	Dr. Ursula Strand	Waizenkirchen	Schallerbach/Neumarkt
08.12.2012	Dr. Spörker	Prambachk. (M.Empf)	Grieskirchen/Schlüßlb./Raab
09.12.2012	Dr. Puchegger	Waizenkirchen	Grieskirchen/Schlüßlb./Raab
16.12.2012	Dr. Geroldinger	St. Marienkirchen	Peuerbach/Gallspach
23.12.2012	Dr. Spörker	Prambachkirchen	Waizenkirchen/Haag/Andorf
25.12.2012	Dr. Bocksleitner	Michaelnbach (Christtag)	Waizenk./Haag/Andorf
26.12.2012	Dr. Puchegger	Waizenkirchen (Stefanitag)	Waizenk./Haag/Andorf
30.12.2012	Dr. Geroldinger	St. Marienkirchen	Schallerbach/Neumarkt
01.01.2013	Dr. Hannes Strand	Waizenkirchen (Neujahr)	Schallerbach/Neumarkt

Übergeordneter Wochentagsbereitschaftsdienst für Notfälle (14:00 bis 7:00)

Montag:	Dr. Reinhard Puchegger , Waizenkirchen.....	(07277) 273 42
Dienstag:	Dr. Kurt Geroldinger , St. Marienkirchen.....	(07249) 47 577
Mittwoch:	Dr. Ursula u. Hannes Strand , Waizenkirchen.....	(07277) 73 34
Donnerstag:	Dr. Christian Bocksleitner , Michaelnbach	(07277) 29 99
Freitag:	Dr. Heinrich Spörker , Prambachkirchen.....	(07277) 62 82

Der **Wochenbereitschaftsdienst** dauert von Samstag 7:00 Uhr bis Montag 7:00 Uhr, der Feiertagsbereitschaftsdienst von 12:00 mittags des Vortages bis 7:00 Uhr des darauf folgenden Wochentages.

Der Ärztebereitschaftsdienst ist ein Notdienst Ihrer Hausärzte für dringende unaufschiebbare gesundheitliche Notfälle! Bitte bedenken Sie, dass wir für Sie und Ihre Gesundheit ohne Zeitausgleich sonntags und nachts diese Dienste erbringen!

Förderungen

Schulbeginnhilfe

Mit 100 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt.

Schulveranstaltungshilfe

Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage).

Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und zum Downloaden zu finden unter: www.familienkarte.at/ Förderungen.

Bezahlte Anzeige



KRÄUTERMANUFAKTUR SALLMANNSBERG

Unser Hofladen ist seit
Freitag 21. September 2012 geöffnet.

Unsere Öffnungszeiten:

Donnerstag + Freitag 9:00 bis 12:00
und 15:00 bis 18:00

Samstag 9:00 bis 12:00

und nach telefonischer Vereinbarung
0699 12 55 64 95

4731 Prambachkirchen
Sallmannsberg 1

Sie finden die Düfte des Sommers in unseren Produkten:
Tees, Kräutersalzmischungen, Kräuterezucker, Marmeladen, Sirup,
Kräuternessige, Kekse, Kräuterpralinen und Trockenfrüchte.
Besuchen Sie uns, schnuppern Sie, kosten Sie und lassen Sie sich überraschen.

Am Samstag 20. Oktober 2012, zwischen 9:00 und 14:00 Uhr
„Tag der offenen Tür“
mit Teeverkostungen, Kräuterschnuppern, Betriebsbesichtigung.



Tennis-Vereinsmeister 2012 gekürt



Bgm. Johann Schweitzer voll konzentriert

Am 18. August 2012 fanden die letzten Finalsplele der diesjährigen Tennis-Vereinsmeisterschaften statt. Bei der anschließenden Siegerehrung wurden den Siegerinnen und Siegern die Pokale bzw. Medaillen überreicht. Bei der heurigen Vereinsmeisterschaft nahmen insgesamt 40 Spielerinnen und Spieler – davon 10 Kinder und Jugendliche – teil. Es wurden so-

wohl bei den Kindern und Jugendlichen als auch bei den Damen und Herren jeweils Einzel- und Doppelbewerbe ausgetragen.

Die Sektion Tennis der Union Raiffeisen Prambachkirchen zählt derzeit rund 140 Mitglieder. Besonders erfreulich ist der Zustrom bei den Kindern und Damen. Neben dem sportlichen Ehrgeiz wird aber besonders auch auf Spaß und gesellschaftlichen Zusammenhalt in der Sektion geachtet. Den Spaß ließ sich auch Bgm. Johann Schweitzer nicht nehmen und überlegt nach einem gelungenen Auftaktspiel ein Comeback im Tennissport.

Die Vereinsmeister 2012

Herren Einzel A-Bewerb	Roman Ferchhumer
Damen Einzel A-Bewerb	Irene Steckbauer
Herren Einzel B-Bewerb	Manfred Forkl
Jugend Einzel	Gabriel Meindlhumer
Herren Doppel	Roman Ferchhumer und Manfred Forkl
Damen Doppel	Susanna Egginger und Elisabeth Loidl
Jugend Doppel	Julian Eckmair und Nico Wenzl

Beachvolleyball-Turnier

Am 25. August 2012 ging das 1. Prambachkirchner Beachvolleyball-Turnier am neuen Beachplatz am Schulsportplatz über die Bühne. 10 Beachteams stellten sich der Herausforderung Gewinner auf dem neuen Beachplatz zu werden. Die Zuschauer verfolgten bei kühlen Getränken und g'schmackigen Bratwürsteln die Matches und feuerten die Teams auch lautstark an. Die beiden Mannschaften Last Minute und Tequilla Killers schenken sich im Finale nichts und Last Minute konnte das Endspiel für sich entscheiden und gewann somit das 1. Prambachkirchner Beachvolleyball-Turnier. Wir gratulieren nochmals! Da diese Veranstaltung ein großer Erfolg war steht einem weiteren Turnier im nächsten Jahr nichts im Wege.

Wir möchten uns bei der Gemeinde, allen voran Bürgermeister Johann Schweitzer, und den Sponsoren für die Unterstützung sehr herzlich bedanken.

Volleyballtraining

Weiters möchten wir bekannt geben, dass ab 6. Oktober 2012 jeden Samstag im Turnsaal der Hauptschule Volleyballtrainings für alle begeisterten Spieler stattfinden:

14:00 - 16:00 Uhr:

Jugendtraining (14 bis 18 Jahre)

16:00 - 18:00 Uhr:

Erwachsenentraining (ab 18 Jahren)

Am 6.10.2012 findet von 13:00 bis 14:00 Uhr ein Kinderschnuppertraining statt (ab 10 Jahren).

Sportkleidung & Hallenschuhe nicht vergessen!



Stehend v.l.: Sektionsleiterin Andrea Fraungruber, Manfred Forkl, Roman Ferchhumer, Susanna Egginger, Elisabeth Loidl
Vorne: Nico Wenzl, Julian Eckmair, Gabriel Meindlhumer



Bgm. Johann Schweitzer (re) mit dem Siegerteam „Last Minute“

Für Fragen stehen wir euch gerne unter pvb-beachvolleys@gmx.at zur Verfügung.

Auf dein Kommen freuen wir uns!

Bergkameraden, Termine

Samstag, 22.09.2012	Wanderung oder Klettersteig in Hallstatt Entlang des Malerweges zum Waldbachstrub, gemütliche Wanderung für alle - Echernwand Klettersteig, für Geübte und Trittsichere
Sonntag, 07.10.2012	Abschlusstour auf den Traunstein Hochkamp (nur für Geübte) mit Wolfgang Luger, oder über die Moar Alm mit Alois Fraungruber
Freitag, 26.10.2012	Hike and Bike auf die Zimnitz Abschlusstour Mountainbike, Leitung: Andrea Grubauer

Naturfreunde, Termine

Sonntag, 07.10.2012	Wandertour Schreinl - 2154 m Einfache Wanderung auf guten Steigen in den Wölzer Tauern, ca. 3,5 Std. Aufstieg, 1050 hm, Anmeldung und Info: Franz Eichlberger, Tel. 0664 232 88 04
Sonntag, 21.10.2012	Bergtour Mölbegg - 2080 m Mittelschwere Wanderung in den Wölzer Tauern, ca. 2,5 Std. Aufstieg und 850 Höhenmeter, Anmeldung und Info: Hans Mairinger, Tel. 0664 45 04 250
Sonntag, 11.11.2012	Faschingsbegrüßung auf den Farnaugupf - 1239 m Gemütliche Wanderung in den Salzkammergutbergen, ca. 2 Std. Aufstieg, 540 Höhenmeter, Um 11:11 Uhr stoßen wir am Gipfel auf den Faschingsbeginn an. Anmeldung und Info: Manfred Huemer, Tel. 0664 123 16 81
Sonntag, 09.12.2012	Weihnachtswanderung Gemütliche Wanderung im Gemeindegebiet Anmeldung und Info: Heli Steininger, Tel. 07277 2915
Sonntag, 16.12.2012	Eingeh-Skitour Ziel je nach Schnee- und Wetterlage Anmeldung und Info: Hans Mairinger, Tel. 0664 450 42 50




WANDERERLEBNIS Prambachkirchen



Bernadette Watzenböck und Adolf Hügelsberger

Ein herzliches Dankeschön gilt der Familie Watzenböck in Obereschlbach für den freundlichen Empfang und die gute Bewirtung.

Unser Programm

- 27. Okt. 19:00 Uhr **Traditionelle Vollmondwanderung**
zum Wirt in Wögern mit Roland Grafe 
- 11. Nov. 17:30 Uhr **Laternenwanderung**
für Groß und Klein im Ort, begleitet von Gerlinde Grubauer 
- 9. Dez. 13:00 Uhr **Adventwanderung zur Kekserlbäckerin**
Frau Bellei in Weinberg erwartet uns mit ihren weihnachtlichen Köstlichkeiten, geführt von Klaus Auinger 

Treffpunkt: Parkplatz Zahnarzt



für gute Geher



für Kinder ab 6 J. geeignet



kinderwagentauglich

Wir laden ALLE Prambachkirchner-innen und Prambachkirchner herzlich ein, sich unserer Gruppe anzuschließen und mit uns einmal im Monat für etwa 3 Stunden die Gemeinde zu erkunden. **Bewegung, Begegnung, Kennenlernen der Gemeinde und der Leute, Freude an der Natur, Abwechslung und Spaß stehen im Mittelpunkt unserer Wanderungen.** Wir freuen uns auf interessante, lustige Wanderungen sowie viele nette Begegnungen!

Erika Schweitzer und ihr Team





20 Jahre Kinderferienaktion

MITTEL GEGEN LANGEWEILE - ... lasset die Spiele beginnen!

Als ich dieses kleine bunte Heft des Ferienpasses heuer wieder einmal (nach jahrelanger Pause) in die Hände bekam, schienen bei mir nahezu nostalgische Erinnerungen an die Kindheit aufzutauhen. Ich dachte an die wunderschönen Sommerferien zwischen den Volksschulstufen zurück. Wie sehr man sich diese Ferien das ganze Jahr lang herbei wünschte und dann, wenn sie endlich da waren, bemerkte man nach einigen Wochen, dass es allmählich doch etwas langweilig wird, so ganz ohne Schule und den Schulkameraden. Doch ein Gegenmittel gab es: den Ferienpass.

Die Ferienaktion bietet eine Abwechslung zum Ferienalltag und bringt neben Spaß auch einiges neues Wissen mit. Sogar ich als Beobachterin lernte noch so einiges, wie man zum Beispiel selbst Butter „schüttelt“.

Insgesamt 25 Veranstaltungen fanden statt, die von den verschiedensten Vereinen und Institutionen organisiert wurden. Ich war sehr beeindruckt von dem Engagement, das all die freiwilligen Helfer hier an den Tag brachten: sich Zeit nehmen für die Kleinen und dies auch noch genießen.

Die Ferienaktion insgesamt ist eine tolle Idee, die von zahlreichen engagierten Menschen unterstützt wird und ich glaube, wir als PrambachkirchnerInnen dürfen durchaus stolz darüber sein. Heuer ist ja das zwanzigste Jubiläum, das am 8. September gefeiert wurde. Hoffen wir, dass es diese Tradition noch lange gibt und dass auch nächstes Jahr den Kindern wieder soviel Spaß geboten werden kann.

Eva Maria Reisinger



IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Prambachkirchen, Prof.-Anton-Lutz-Weg 1, 4731 Prambachkirchen, **Redaktion:** Marktgemeinde Prambachkirchen, Tel. 07277 2302-0, Email: gemeinde@prambachkirchen.ooe.gv.at, **Druck:** Werbehaus Wambacher, Eferding

REDAKTIONSSCHLUSS: 23. NOVEMBER 2012